

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 37.

Sonnabend den 13. Februar.

1858.

## Chronik der Stadt Halle.

### St. Petersberg.

Die Einweihung der wiederhergestellten Kirche auf dem St. Petersberge bei Halle am 8. September 1857. Beschreibung der Feier nebst den bei derselben gehaltenen geistlichen Reden, von C. R. Wichmann, Pfarrer zu St. Petersberg.

Einen Abschluß der vielen Schriften und Schriftchen, welche in neuester Zeit die Kirche auf dem Petersberge veranlaßt hat, giebt die kleine Brochüre, deren Titel wir oben verzeichnet haben. Der nächste Zeuge der großartigen und erhebenden Festlichkeit, mit welcher die restaurirte Kirche am 8. September vorigen Jahres in Gegenwart des königlichen Bauherrn und vieler Glieder unseres königlichen Hauses, in Gegenwart so vieler Fürsten aus dem alten Hause der Wettiner ihre kirchliche Weihe erhalten hat, war gewiß berufen der an ihn gelangten Aufforderung zu einer Festbeschreibung Folge zu leisten. Ein kurzer Rückblick auf die Geschichte des Klosters und seiner Kirche leitet die Beschreibung ein, die Vorbereitungen werden eben so genau geschildert als der Weiheact selbst, und die verschiedenen größeren und kleineren Reden und Predigten vollständig mitgetheilt. Ja auch der übrigen Festtage, welche im September unsere Gegend durch die hier veranstalteten Manöver erlebt hat, geschieht kurze Erwähnung, so daß das Schriftchen als ein Gedenkbuch jener Zeit überhaupt gelten kann. Es ist für 5 Sgr. in der Berner'schen Buchhandlung zu kaufen.

Die Klosterkirche auf dem Petersberge bei Halle und ihre Restauration in den Jahren 1853 bis 1857. Von F. A. Ritter, K. Regierungs- und Bauath

in Merseburg. Mit 5 Kupfertafeln. Berlin 1857. Verlag von Ernst u. Korn. Gr. Folio.

Dieses kostbar ausgestattete Werk ist der Einzel-Abdruck eines Aufsatzes in der Berliner Bau-Zeitung. Der Verfasser, unter dessen Leitung die Restaurationsarbeiten an der Kirche ausgeführt sind, giebt zunächst geschichtliche Nachrichten über das alte Kloster und die dazu gehörigen Gebäude, über die Alterthümer der Kirche, namentlich die Grabstätten der Wettiner, und eine genaue Geschichte des Restaurationsbaues. Hauptaugenmerk ist dabei natürlich das architectonische Interesse gewesen und in dieser Beziehung die genaue Mittheilung von vielen Details in dem alten und neuen Gebäude vollkommen gerechtfertigt. Der Kostenbetrag der Herstellung hat sich auf mehr als 46,000 Thlr. belaufen. Die Kupfertafeln sind vorzüglich gelungen; sie enthalten einen vollständigen Situationsplan des Berggipfels, Grundrisse und Seitenansichten, Längen- und Querschnitte der jetzigen Kirche und die interessantesten Theile der schönen Steinhauerarbeiten, welche nach Quast's Andeutungen von Lüdecke entworfen und von Merkel ausgeführt sind. Die Bildwerke der acht Pfeiler namentlich, welche das Mittelschiff des Langhauses von den Seitenschiffen abscheiden, sind S. 12 vollständig aufgeführt. Der Preis des nur 4 Bogen starken Werkes ist wegen der Menge der Zeichnungen freilich hoch; er beträgt 5 Thlr.

### Jahresbericht des Sparvereins in Glaucha.

Nach völligem Abschluß der Rechnungen unseres Sparvereins versehen wir nicht, die Hauptpositionen desselben unsern geehrten Mitbürgern in Folgendem vorzulegen.





## Einnahme:

Bestand aus dem Jahre 1856	1	Rh.	18	Sgr.	4	z.
Einlagen der Sparer	371	"	10	"	9	"
Zinsen	1	"	15	"	—	"
Geschenke einzelner Wohlthäter	28	"	29	"	6	"
Desgleichen von der Sparkasse	10	"	—	"	—	"
Nachzahlung zur Mehrentnahme von Naturalien	3	"	9	"	—	"

Summa 416 Rh. 22 Sgr. 7 z.

## Ausgabe:

17 Wispel 21 Scheffel Kartoffeln à 12 Rh.	214	Rh.	15	Sgr.	—	z.
Abladen u.	—	"	20	"	—	"
31,700 Stück Torf, à 4 $\frac{1}{4}$ Rh.	134	"	21	"	10	"
3 $\frac{1}{2}$ Schfl. Bohnen, à 3 $\frac{1}{4}$ Rh.	11	"	11	"	3	"
Baare Rückzahlungen	51	"	27	"	3	"
Botenlöhne	2	"	—	"	—	"
Bestand	1	"	17	"	3	"

Summa 416 Rh. 22 Sgr. 7 z.

Der verbliebene Bestand ist jedoch schließlich mit zu der nach Abschluß der Rechnung nöthig gewordenen Deckung der Sachmiete an E. Voigt verwendet worden.

Mit Hinzurechnung der Geschenke haben die Sparer, bei möglichster Güte der gelieferten Naturalien, den Scheffel Kartoffeln für 13 Sgr. 6 z., den Scheffel Bohnen für 2 Rh. 27 Sgr. 10 z., 100 Stück Torf für 11 Sgr. 6 z. erhalten.

Im Namen des Vorstandes:

Dr. Kramer, Director der Francke'schen Stiftungen.

## Wohlthätigkeit.

Der Tapetenfabrikant Herr Schwabe übergab heute der Armen-Kasse 8 Rh., welche bei der Feier des 50jährigen Bestehens seiner Firma für kranke Arme der Stadt gesammelt wurden.

Halle, den 9. Februar 1858.

Die Armen-Direction.

## Fünfte Vorlesung

zum Besten des Frauen-Vereins für Armen- und Krankenpflege

Sonntag den 13. Februar punct 6 Uhr Abends

im Saale „zum Kronprinzen.“

Der Vorstand.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 2. Klasse 117. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 2000 Thlr. auf Nr. 74,959. 1 Gewinn von 600 Thlr. fiel auf Nr. 65,907. 1 Gewinn von 200 Thlr. fiel auf Nr. 77,542 und 2 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 26,035 und 72,374.

Berlin, den 11. Februar 1858.

Königl. General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

## Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
15. Februar c. zu verhandelnden Sachen.

## Anfang 4 Uhr.

## A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Antrag zur Subscription auf ein Werk.
- 2) Vorlage wegen des Brückgelds an der Elisenbrücke.
- 3) Etat der Gottesackerkasse pro 1858.
- 4) Aufhebung eines Pacht-Contracts.
- 5) Genehmigung zum Abschluß eines Vergleichs.
- 6) Antrag wegen Inventarisirung mehrerer Gegenstände.
- 7) Rechnung der Gewerbeschule pro 1857.



- 8) Ausdehnung der Gasbeleuchtung vor dem Leipziger Thore.
- 9) Wahl eines Stellvertreters für ein Mitglied der Deponat-Commission.
- 10) Wahl eines Bezirksvorstehers.
- 11) Zuschuß zur Schulkasse.
- 12) Chauffirung der Zwingerstraße.
- 13) Vorlage in einer Straßenregulirungs-Angelegenheit.

**B. Geschlossene Sitzung.**

- 1) Vorlage wegen einer Anleihe.
- 2) Desgl. wegen eines Hauses.
- 3) Gesuch um Gewerbs-Concession.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Jacob.

**Bekanntmachung,  
Vormundschafts-Angelegenheiten betr.**

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unsere Gerichtsbarkeit gehörigen Pflegebefohlenen werden aufgefordert, im Laufe des Monats Februar d. J. die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten in dem Erdgeschosse des Kreis-Gerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben den Herren Geistlichen der Parochie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren und der Herren Bezirksvorsteher Bemerkungen versehen **sofort** nach abgehaltenem Conferenz-Termine an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundschaft ist ein **besonderer** Bericht zu erstatten.

Halle a/S., den 22. Januar 1858.

**Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.**

In dem Konkurse über das Vermögen der Handlung Lindner & Comp. und deren Inhabers, Kaufmanns L. B. Elzig hier, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **6. März d. J.** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtsbändig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **31. December v. J.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

**15. März d. J. Vormittags 11 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Balcke im Terminszimmer Nr. 6 anberaumt, und werden zum

Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihre Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Wilke, Fritsch, Goddecke, v. Bieren, Schede, Seeligmüller, Siebiger zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a. d. Saale, am 8. Februar 1858.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

**Bekanntmachung.**

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Carl Heinrich Keil hier ist der Kaufmann Carl Deichmann hierselbst als definitiver Verwalter der Masse bestellt.

Halle a/S., am 3. Februar 1858

**Kgl. Preuß. Kreisgericht, I. Abtheilung.**

**Kräuter-Zucker,**

als ein vorzügliches Hülf- und Linderungsmittel gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt stets frisch

**Friedrich Heckert, Conditor,**  
früher **A. Schelling.**

**Große hochrothe Mess. Apfelsinen,**  
pr. Dhd. 11, 15, 18 Sgr., erhielt **10 1/2 e.**

**Holländ. Bücklinge** erhielt **10 1/2 e.**

**Limburger u. Baiersche Sahnenkäse,**  
à Stück 5 und 6 Sgr., erhielt wieder **10 1/2 e.**

Heute wieder frisch geschlachtetes Rindfleisch à **12 Sgr. 6 S., 15 U.** für **1 Rb.** Auf dem Markt habe ich keinen Stand, nur im Hause Liliengasse Nr. 8.

Ein Ladentisch ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Leipziger Straße Nr. 20, 1 Treppe hoch. Auch sind daselbst Schlafstellen offen.

Braunkohlensteine im Rathswerder.

Ein großer Glaschrank, zu jedem Geschäft passend, ist zu verkaufen große Märkerstraße Nr. 3.

Zum Fastnachtstag, sowie alle Tage mehrmals frische Pfannkuchen und feinstes Weizenmehl, à Meße **7 Sgr.** bei **Bemue, Steinweg Nr. 48.**





**Strohüte** zum Waschen und Umnähen werden angenommen von **Marie Körner** verehel. **Martin**, kl. Ulrichsstraße Nr. 32.

**11 bis 1200 Thlr.** sind **sofort** auszuleihen. Näheres Schmeerstraße Nr. 16.

**400 bis 500 Thlr.** werden gegen pupillarisches Sicherheit gesucht. Adressen unter N. N. wolle man in der Expedition d. Bl. abgeben.

Eltern, welche wünschen ihre Söhne oder Töchter in guten Pensionen unterzubringen, können Auskunft über solche erhalten kl. Ulrichsstraße Nr. 26.

Da ich wieder außer dem Hause schneidere, bitte ich um gütige Aufträge.  
**Rosine Morik** geb. **Kuhndt**, Mühlberg 5.

#### Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher die erforderliche Vorliebe für das Fach der Uhrmacherei, sowie die nöthigen Anlagen dazu hat, kann nächste Ostern bei mir in die Lehre treten. **Hermann Keil**, Uhrmacher.

Einen Lehrling sucht  
**Chr. Franke**, Schuhmachermstr., Schmeerstraße 35.

Einen Lehrling nimmt Ostern  
**Benedict**, Büchsenmacher.

Ein ehrlicher, gewandter Bursche, 16 bis 18 Jahre alt, bescheiden und von anständiger Erziehung, der sich zum Waaren-Geschäft eignet, wird zum sofortigen Antritt gesucht Leipziger Straße Nr. 103.

Ein gut empfohlener Diener findet zum 1. April Stellung durch **Müller**, Rittergasse Nr. 1 in Halle.

Einen verheiratheten, gut empfohlenen Hausmann sucht zum 1. April c. **Scharlach**, Schuldirector.

Gesucht wird eine Schenk-Demoiselle in einer auswärtigen Restauration. Adressen erbeten unter Chiffre # M. M. # poste restante fr. Halle.

Eine Köchin und ein Hausmädchen gesucht zum 1. April d. J. in Gimritz bei Halle.

Es wird von einem jungen ordentl. Mann eine kleine Wohnung zu Ostern gesucht. Offerten mit A. B. bezeichnet sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Wohnung mit Zubehör von 20 bis 30 *Rthl.* jährlich wird von einem Eisenbahnbeamten, pünktlichen Miethszahler und ohne Kinder, am liebsten in der Nähe des Leipz. Thores, zu miethen ges. Näheres Morikkirche 5.

In der besten Lage nahe am Markt ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder Ostern zu beziehen. Näheres große Klausstraße Nr. 38.

Ein goldner Ring gefunden. In Empfang zu nehmen am Morikthore Nr. 1.

Ein Jagdhund, braun mit weißer Brust, ist mir zugelaufen. Abzuholen Scharngasse Nr. 12.

Ein Ring gefunden. Abzuholen beim Aufseher **Senze**, Beamtenhäuser der Strafanstalt.

Leber-Mappe gefunden. Abzuholen Scharngasse 3.

Eine Taube (Möbchen) zugeflogen Schmeerstr. 2.

Dienstag den 9. ist in der gr. Ulrichsstraße Nr. 29 bis 47 ein brauner mit schwarzer Seide gesättelter Pelzfragen verloren worden. Man bittet ihn gegen Belohnung große Ulrichsstraße Nr. 29 abzugeben.

Es ist vom Morikkirchhof bis zur Kuhgasse ein gehäkeltes rothes wollenes kleines Halstuch verloren gegangen. Finder möge es gr. Berlin Nr. 9 abgeben. Auch wird daselbst eine Wohnung gesucht.

## Thalia.

Sonntag den 14. Februar c.

## Maskenball.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Büschdorf** bei Halle. Sonntag den 14. großes Concert von den Döblauer Berggängern. Anfang 3 Uhr, im Gasthaus zur „Preussischen Fahne.“

**Passendorf.** Sonntag Pfannkuchenschmaus und Tanz bei **Herzberg.**

**Passendorf.** Sonntag Tanzvergüngen u. frische Pfannkuchen, wozu einladet **Bärenklau.**

## Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 10. Februar 1858

Weizen	2	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	=	20	=	—	=	=	1	=	26	=	3	=
Gerste	1	=	10	=	—	=	=	1	=	15	=	—	=
Hefe	1	=	5	=	—	=	=	1	=	10	=	—	=

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.